

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus
80331 München

Antragsteller:
Stadträtin
Dr. Manuela Olhausen
Stadtrat
Michael Kuffer

ANTRAG
21.02.2014

Das Fürstenrieder Frühlingsfest 2014 retten – Stadt München soll schnellstmöglich einen Ausweichstandort für das Traditionsfest im Münchner Süden suchen

Die Stadt München soll schnellstmöglich einen Ausweichstandort für das Fürstenrieder Frühlingsfest 2014 suchen. Idealerweise ist dafür ein Standort auszuwählen, auf dem das Frühlingsfest jährlich gastieren kann und das Bandfestival ebenfalls stattfinden kann.

Begründung:

Das Fürstenrieder Frühlingsfest ist seit über 40 Jahren eine feste Institution im Münchner Süden – eines der letzten verbliebenen Stadtviertel-Volksfeste. Bis zum Jahr 2013 hatte es seinen traditionellen Platz an der Ecke Drygalski Allee / Züricher Straße. Diesen Platz musste es heuer frei machen, da die Fläche bebaut wird. Als Zwischenlösung sollte das Frühlingsfest dann auf die brachliegende Fläche an der Ecke Boschetsrieder Straße / Aidenbachstraße verlegt werden.

Doch nun stellte sich heraus, dass das Fest auf diesem Platz doch nicht stattfinden kann. U.a. die provisorische Ableitung des Abwassers stellte den Festzeltwirt vor unlösbare Probleme. So kam es zur gestrigen Absage des Frühlingsfestes.

Von der Absage ist wohl auch das Bandfestival am 27. März 2014 betroffen. Dieses hätte auf dem gleichen Areal stattfinden sollen. Die letzte Chance, das Fürstenrieder Frühlingsfest - und damit auch das Bandfestival 2014 - zu retten, ist daher eine schnelle Suche nach einem geeigneten Ausweichplatz. Die Stadt soll dafür zügig alle in Frage kommenden Flächen prüfen. Dabei sind die Flächen, die längerfristig nutzbar sind, als Lösung vorzuziehen.

gez.
Dr. Manuela Olhausen
Stadträtin

gez.
Michael Kuffer
Stadtrat